



Mediävistik

Master Minor 30

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



Einleitung

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



Übersicht über die Modulgruppen

06M-7620i01	Interdisziplinäre Verknüpfung
06M-7620i02	Sprachen und Texte
06M-7620i03	Geschichte und Kultur
06M-7620i04	Bilder und Objekte



Übersicht über die Module in den Modulgruppen

		Modultyp ECTS
06M-7620i01	Interdisziplinäre Verknüpfung	
06SM620-501	Einführung in die Mediävistik	Pflicht 3
06SM620-s01	[Mediävistische Ringvorlesung]	Wahl 3
06SM620-s02	[Mediävistisches Kolloquium]	Wahl 3
06SM620-s03	[Mediävistischer Sommerkurs]	Wahl 3
06M-7620i02	Sprachen und Texte	Modultyp ECTS
06SM290-502	Kanbun/Kundoku	Wahlpflicht 3
06SM324-501	Ma-Seminararbeit Mittellatein	Wahlpflicht 3
06SM324-502	Aufgaben und Methoden der latein. Philologie des Mittelalters	Wahlpflicht 6
06SM360-506	Struktur der germanischen Sprachen im Vergleich	Wahlpflicht 9
06SM360-507	Vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen	Wahlpflicht 9
06SM360-508	Theorie und Methodik	Wahlpflicht 9
06SM360-509	Literarische Formen	Wahlpflicht 9
06SM360-510	Kulturelle Dimensionen	Wahlpflicht 9
06SM360-511	Vormoderne Alterität	Wahlpflicht 6
06SM360-603	Skandinavien im globalen Kontext – Mittelalter	Wahlpflicht 6
06SM360m702	Intermedialität Skandinavien – Mittelalter	Wahlpflicht 9
06SM390-505	Linguistique historique galloromane	Wahlpflicht 6
06SM390-506	Philologie et linguistique	Wahlpflicht 3
06SM427-521	Análisis de Textos Literarios de la Edad Media al Siglo de Oro I	Wahlpflicht 9
06SM427-522	Análisis de Textos Literarios de la Edad Media al Siglo de Oro II	Wahlpflicht 9
06SM324-s04	Vorlesung Mittellatein	Wahl 3
06SM324-s06	Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus	Wahl 3
06SM360-s86	[Intermedialität Skandinavien - Mittelalter]	Wahl 3
06M-7620i03	Geschichte und Kultur	Modultyp ECTS
02SM90GL5DE	Wirtschaftsrechtsgeschichte	Wahlpflicht 6
02SM90GL5EN	History of Business Law	Wahlpflicht 6
06SM160-505	Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)	Wahlpflicht 6
06SM600-512	Politik und Gesellschaften des Mittelalters	Wahlpflicht 12
06SM600-514	Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters	Wahlpflicht 12
06SM600-515	Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters	Wahlpflicht 12
06SM600-s03	[Geschichte des Mittelalters (Vorlesung)]	Wahl 3
06SM600-s13	[Geschichte des Mittelalters (Kolloquium)]	Wahl 3
06M-7620i04	Bilder und Objekte	Modultyp ECTS
06SM640-501	Mittelalterliche Bildkünste im historischen Kontext	Wahlpflicht 9
06SM640-502	Materielle Kultur des Mittelalters	Wahlpflicht 9
06SM640-506	Architektur des Mittelalters	Wahlpflicht 9
06SM640-511	Mittelalterarchäologie	Wahlpflicht 9



Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM620-501
Modulgruppe	Interdisziplinäre Verknüpfung
Modultyp	Pflicht
Organisation	Zürcher Mediävistik

Einführung in die Mediävistik

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Die Vorlesung wird von Dozierenden unterschiedlicher mediävistischer Fächer gehalten. Sie geben eine Einführung in ihre fachspezifischen Methoden und weisen auf die Möglichkeiten der interdisziplinären Verknüpfungen hin.
Lernziel	Die Veranstaltung bildet die Grundlage des Masterstudiengangs Mediävistik. Einerseits führt sie in die fachspezifischen Methoden ein und befähigt die Studierenden, sich in unterschiedlichen Disziplinen zu bewegen. Andererseits sensibilisiert sie für das Verständnis von und den Umgang mit Interdisziplinarität.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Beiträge 2/3 und Mitgestaltung von Sitzungen 1/3)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM620-s01
Modulgruppe	Interdisziplinäre Verknüpfung
Modultyp	Wahl
Organisation	Zürcher Mediävistik

[Mediävistische Ringvorlesung]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Dozierende unterschiedlicher mediävistischer Fächer halten Vorträge zu einem definierten mediävistischen Themenbereich, der in seiner interdisziplinären Breite ausgeleuchtet wird.
Lernziel	Die Studierenden erlangen Kenntnis eines spezifisch mediävistischen Themas und lernen, die Herangehensweise der unterschiedlichen mediävistischen Disziplinen an eine bestimmte Thematik zu unterscheiden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Der Leistungsnachweis besteht in einer schriftlichen Prüfung am Ende des Semesters.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM620-s02
Modulgruppe	Interdisziplinäre Verknüpfung
Modultyp	Wahl
Organisation	Zürcher Mediävistik

[Mediävistisches Kolloquium]

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Zwei Dozierende unterschiedlicher mediävistischer Fächer erarbeiten mit den Studierenden einen Themenbereich anhand ihrer fachspezifischen Zugänge und üben den interdisziplinären Dialog.
Lernziel	Die Studierenden lernen, philologische bzw. historische bzw. kunsthistorische Methoden zu reflektieren und anzuwenden, indem sie literarische Texte bzw. historische oder musikhistorische Quellen bzw. Bilder bzw. archäologische Artefakte unter Bezug unterschiedlicher Methoden analysieren und diskutieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Der Leistungsnachweis wird von den jeweiligen Dozierenden bestimmt. Voraussetzung ist je nach Anbieter ein Referat, eine Sitzungsleitung und/oder eine schriftliche Übung.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM620-s03
Modulgruppe	Interdisziplinäre Verknüpfung
Modultyp	Wahl
Organisation	Zürcher Mediävistik

[Mediävistischer Sommerkurs]

ECTS	3
Lehrformen	Exkursion, Seminar
Allg. Beschreibung	Ca. 10 Dozierende unterschiedlicher mediävistischer Fächer halten Seminarsitzungen zu einem definierten mediävistischen Themenbereich. Der Blockkurs bringt Dozierende, Doktorierende und fortgeschrittene Studierende unterschiedlicher Fächer aus dem In- und Ausland zusammen, die gemeinsam einen spezifisch mediävistischen Themenbereich erarbeiten. Mit eingeschlossen sind ein Archiv-/Bibliotheksbesuch sowie eine Exkursion.
Lernziel	Die Studierenden lernen, verschiedene Methoden am Beispiel philologischer, historischer, musikwissenschaftlicher, kunsthistorischer oder archäologischer Texte, Quellen oder Artefakte zu reflektieren, zu diskutieren und anzuwenden. Ziel ist die Übung und Förderung des interdisziplinären Dialogs, die Vertiefung von Fachkenntnissen und das Unterscheiden und Zusammenbringen unterschiedlicher disziplinärer Methoden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Der Kurs wendet sich an fortgeschrittene Studierende und Doktorierende der Mediävistik sowie an Studierende und Doktorierende anderer Disziplinen, die sich in einem mediävistischen Bereich spezialisieren möchten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 20. Nach der Ausschreibung folgt die Auswahl der Teilnehmenden sur dossier auf der Grundlage eines Motivationsschreibens. Eine weitere Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich anhand eines Readers vorgängig auf den Kurs vorzubereiten. Der Kurs ist nicht selbst buchbar, sondern wird nach angenommener Bewerbung zentral gebucht. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Gestaltung einer Unterrichtssequenz
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM290-502
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

Kanbun/Kundoku

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Kanbun bezeichnet im weitesten Sinne das mit chinesischen Schriftzeichen niedergelegte japanische Schrifttum, das bis in die frühe Moderne hinein den grössten Anteil der japanischen Literatur ausmachte. Dabei können in kanbun sowohl Texte verschriftlicht sein, die sich stark an der Grammatik des klassischen Chinesisch orientieren, als auch solche, die nahe am gesprochenen Japanisch ihrer Zeit sind. Möglich ist dies aufgrund einer kundoku genannten Lesetechnik. Da der grösste Teil der vormodernen Literatur in kanbun verfasst worden ist, sind kanbun- Kenntnisse für die wissenschaftliche Beschäftigung mit Japan unabdingbar. Die wesentlichen Elemente der Grammatik des kanbun/kundoku- Stils werden vorgestellt, und ihre Erschliessung wird anhand von Textbeispielen geübt. In der gemeinsamen Lektüre einschlägiger Texte werden Möglichkeiten der Interpretation diskutiert. Studierende erlernen ein Standard-Verfahren zur Darstellung und kommentierten Übersetzung von kanbun/kundoku-Texten.
Lernziel	Kenntnisse von Grammatik und Vokabular des kanbun/kundoku-Stils; Fähigkeit, im kanbun/kundoku-Stil verfasste Dokumente zu erschliessen, zu transkribieren, zu übersetzen und zu kommentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM324-501
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Ma-Seminararbeit Mittellatein

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Seminararbeit wird in der Regel mit einem Seminar-Modul zu semesterweise wechselnden Themen kombiniert, kann aber, wenn die Lehrperson einverstanden ist, auch zu einer anderen Veranstaltung oder unabhängig von einer anderen Veranstaltung geschrieben werden. In Absprache mit der Lehrperson wird ein Thema ausgewählt, zu dem fristgerecht eine Arbeit zu verfassen ist. Seminararbeiten festigen die Fähigkeiten, sich an formale Kriterien zu halten, Fragestellungen korrekt und nachvollziehbar zu behandeln, Erkenntnisse angemessen zu ordnen und Methoden nachprüfbar anzuwenden.
Lernziel	In der schriftlichen Arbeit zeigen Studierende, dass sie in der Lage sind, auf der Grundlage eines Primärtextes, in Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur, systematisch und wissenschaftlich seriös sowie unter Wahrung der äusserlichen Form und der zeitlichen Vorgaben einen eigenen Standpunkt zu entwickeln. In Seminararbeiten liegt der Fokus darauf, wissenschaftliche Sachverhalte selbständig zu analysieren und Forschungsmeinungen kritisch zu hinterfragen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein und Latein II (Latinum) oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Zu schriftlichen Arbeiten im Mittellatein vgl. https://www.iaka.uzh.ch/de/klph/studium/mittellatein/arbeiten.html%3Cbr%3E
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM324-502
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Aufgaben und Methoden der latein. Philologie des Mittelalters

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Die Übung vermittelt Grundkenntnisse über die lateinische Literatur im Mittelalter, deren Epochen und Gattungen, und zeigt die unterschiedlichen Arbeits- und Forschungsmethoden im Umgang mit den Texten (Textkritik und Überlieferungsgeschichte, literatur- und kulturwissenschaftliche Ansätze). Anhand von konkreten Textbeispielen wird der Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln intensiv geübt.
Lernziel	Das wichtigste Ziel dieser Veranstaltung ist der sichere Umgang mit den massgeblichen Hilfsmitteln des Faches. Ferner erwerben die Studierenden Grundkenntnisse über die wichtigsten methodischen Zugänge im Umgang mit den Texten kennen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	Portfolio: drei schriftliche Übungen (zu 1/4, 1/4 und 1/2 gewichtet)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-506
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Struktur der germanischen Sprachen im Vergleich

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse in den zentralen sprachwissenschaftlich-typologischen und synchron- sprachvergleichenden Bereichen. Hierher gehören zum einen der sprachsystematische Bereich (v.a. Phonologie, Morphologie, Syntax), zum anderen der Bereich der Variationslinguistik (diatopisch wie diastratisch), die aus kontrastiver und typologischer Perspektive beleuchtet werden.
Lernziel	Die Studierenden werden befähigt, sich mit Theorien und Methoden zu Typologie und Sprachstruktur sowie zur (v.a. synchronen) Variationslinguistik auseinanderzusetzen und diese auf sprachliche Daten anzuwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-507
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Vergleichende Geschichte der germanischen Sprachen

ECTS	9
Lehrformen	Semesterarbeit, Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse in den zentralen sprachgeschichtlichen und diachron-sprachvergleichenden Bereichen. Hierher gehören zum einen der sprachsystematische Bereich (v.a. Phonologie, Morphologie, Syntax), zum anderen der Bereich der Variationslinguistik (diatopisch wie diastratisch) und kontrastiver Sprachbetrachtung. Das Modul arbeitet stark material- und empiriebasiert, was eine hohe Gewichtung philologischer Kenntnisse und Kompetenzen mit sich führt.
Lernziel	Die Studierenden werden befähigt, sich mit Theorien und Methoden zum Sprachwandel sowie zur diachronen und synchronen Variationslinguistik auseinanderzusetzen und diese auf sprachliche Daten anzuwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Kenntnis mindestens einer historischen Sprachstufe ist dringend empfohlen; Kenntnisse des Lateinischen sind von Vorteil.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM360-508
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Theorie und Methodik

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der Vertiefung des Methodenwissens und der Erweiterung der Kenntnisse im Bereich der theoretischen Literatur zu zentralen sprachgeschichtlichen und sprachvergleichenden Bereichen. In Auseinandersetzung mit aktueller Sekundärliteratur werden Forschungspositionen kritisch gesichtet und überprüft.
Lernziel	Die Studierenden werden befähigt, sich kritisch mit Theorien und Methoden zum Sprachwandel sowie zur diachronen und synchronen Variationslinguistik zu beschäftigen sowie in selbständiger und kreativer Auseinandersetzung eigene Ansätze zu entwickeln.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Kenntnis mindestens einer historischen Sprachstufe ist empfohlen.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360-509
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Literarische Formen

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Im Modul werden spezifische Erscheinungsformen der deutschen Literatur aus dem Zeitraum von den Anfängen bis um 1700 behandelt. In Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur wird ein Kenntnis literarischer Form- und Gattungsdimensionen sowie rhetorischer, ästhetischer und medialer Aspekte der Literatur vermittelt. Der allgemeine literarhistorische Kenntnisstand wird vertieft und der methodisch reflektierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen Verfahrensweisen geschult.
Lernziel	Ausgehend von den Primärtexten und in Auseinandersetzung mit der vorliegenden Forschung können die Studierenden eigenständige Fragestellungen und Thesen entwickeln, die sie in methodisch reflektierten Argumentationen begründen. Sie verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen, ein Kenntnis zentraler Erscheinungsformen sowie wichtiger Stoff- und Gattungstraditionen. Sie haben Einblick in die spezifischen rhetorischen, ästhetischen und medialen Aspekte der Literatur sowie die Ansätze ihrer Erschließung seitens der Forschung.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM360-510
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Kulturelle Dimensionen

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Im Modul werden Stücke der deutschen Literatur aus dem Zeitraum von den Anfängen bis um 1700 mit Blick auf ihre kulturellen Dimensionen behandelt. In Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur wird eine Kenntnis der in der Literatur aufgegriffenen und gestalteten anthropologischen, sozialen, politischen, ökonomischen oder religiösen Aspekte vermittelt. Der allgemeine literarhistorische Kenntnisstand wird vertieft und der methodisch reflektierte Umgang mit literaturwissenschaftlichen Verfahrensweisen geschult.
Lernziel	Ausgehend von den Primärtexten und in Auseinandersetzung mit der vorliegenden Forschung können die Studierenden eigenständige Fragestellungen und Thesen entwickeln, die sie in methodisch reflektierten Argumentationen begründen. Sie verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen und eine Kenntnis der kulturellen Dimensionen, die in literarischen Texten aufgegriffen und gestaltet werden. Sie haben Einblick in die spezifischen historischen Aspekte der Literatur sowie die Ansätze ihrer Erschließung seitens der Forschung.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM360-511
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Vormoderne Alterität

ECTS	6
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Im Kolloquium werden spezifische Perspektiven auf die ältere deutsche Literatur entwickelt, die anhand ausgewählter Texte und in Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur genauer diskutiert werden.
Lernziel	Die Studierenden verfügen über ein vertieftes literarhistorisches Wissen sowie ein Kenntnis der spezifischen Eigenheit und Andersartigkeit vormoderner textueller Gegebenheiten. Sie kennen wichtige Stoff- und Gattungstraditionen sowie grundlegende Paradigmen der Forschung und sind in der Lage, diese auf die konkrete Textanalyse zu beziehen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM360-603
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Skandinavien im globalen Kontext – Mittelalter

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul steht die Einordnung kultureller Zusammenhänge in Skandinavien in einem globalen Kontext im Zentrum. Unter Rückgriff auf Ansätze einer interkulturell ausgerichteten Kultur- und Literaturwissenschaft wird die Fähigkeit zur vergleichenden Analyse skandinavischer und globaler kultureller Phänomene entwickelt und es soll ein vertiefter Überblick über die globale Rezeption der mittelalterlichen skandinavischen Kultur gewonnen werden.
Lernziel	Die Studierenden erhalten einen Einblick in Methoden und Theorien der interkulturellen Kulturwissenschaften. Sie können Adaptions- und Rezeptionsprozesse in einem globalen Kontext einordnen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM360m702
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Deutsches Seminar

Intermedialität Skandinavien – Mittelalter

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul wird die skandinavische Überlieferung in Hinblick auf mediale Erscheinungsformen im Mittelalter in den Blick genommen und dabei vor allem das Zusammenspiel verschiedener Medien (z.B. Handschrift und Druck, Text und Bild) in diachroner wie synchroner Perspektive in den Blick genommen. Unter Rückgriff auf medienhistorische wie -theoretische Ansätze werden Charakteristika und Besonderheiten intermedialer Konstellationen im skandinavischen Kontext untersucht.
Lernziel	Die Studierenden wissen um die mediale Verfasstheit der mittelalterlichen skandinavischen Literaturen und Kulturen und können skandinavische Entwicklungen historisch kontextualisieren und zu theoretischen Ansätzen in Bezug setzen. Sie stellen ein ausgewähltes Thema in einer Präsentation dar.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Präsentation und 20-seitige Seminararbeit (Gewicht 30% - 70 %))
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM390-505
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

Linguistique historique galloromane

ECTS	6
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Le module traite une thématique significative et ciblée de linguistique diachronique française ou galloromane. Il présente l'état de la recherche, les desiderata et les méthodologies pertinentes pour poursuivre de nouvelles interrogations porteuses. Il introduit les étudiantes et les étudiants au travail scientifique individuel et aux règles de l'argumentation scientifique.
Lernziel	Les étudiantes et les étudiants seront en mesure de traiter de manière autonome une thématique ciblée en linguistique diachronique française ou galloromane. Ils sauront constituer une bibliographie, choisir des sources adéquates et les traiter dans une approche méthodologique rigoureuse.
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen	Les étudiantes et les étudiants disposent d'une bonne connaissance des domaines du langage, de l'histoire du français et de la méthodologie en linguistique française et galloromane. Un niveau de langue C1 en français est recommandé.
Leistungsnachweis	Portfolio: Plusieurs exercices à préparer à la maison et à présenter (60%), synthèse écrite (40%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM390-506
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

Philologie et linguistique

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Le module traite une variété de langue médiévale et/ou un ensemble textuel significatifs, en prenant en considération la dimension des genres textuels. Il présente l'état de la recherche, les desiderata et les méthodologies pertinentes pour poursuivre de nouvelles interrogations porteuses. Il introduit les étudiantes et les étudiants à l'analyse thématique de textes médiévaux, à l'extraction de données linguistiques et à leur interprétation à l'aide de la bibliographie de référence, comprenant des exercices non-notés durant le semestre.
Lernziel	Les étudiantes et les étudiants seront en mesure de traiter de manière autonome une thématique ciblée en philologie linguistique. Ils sauront extraire des données pertinentes de sources définies et les interpréter à l'aide de la bibliographie de référence.
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen	Les étudiantes et les étudiants disposent d'une bonne connaissance des domaines du langage, de l'histoire du français et de la méthodologie en linguistique française et galloromane. Ils ont des notions approfondies de français médiéval, et idéalement aussi de l'occitan médiéval. Un niveau de langue C1 en français est recommandé.
Leistungsnachweis	Portfolio: Plusieurs exercices à préparer à la maison et à présenter (70%), synthèse écrite (30%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM427-521
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

Análisis de Textos Literarios de la Edad Media al Siglo de Oro I

ECTS	9
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	A partir de una selección de textos españoles medievales o del Siglo de Oro, se ponen en práctica los fundamentos teóricos y metodológicos, así como las estrategias interpretativas adquiridos en los estudios. En esta fase, la evaluación de los contenidos comprende la participación en los debates sobre las lecturas y la realización de una ponencia individual. En el segundo semestre, la actividad académica consiste en la redacción y entrega de un trabajo realizado de manera autónoma.
Lernziel	Las/los estudiantes profundizan en teorías y conceptos metodológicos de la filología y del análisis textual y desarrollan estrategias interpretativas para su aplicación en el trabajo escrito. Amplían sus conocimientos sobre la historia de la literatura medieval o del Siglo de Oro, y sobre las particularidades del texto estudiado y el género o escuela a la que pertenece. Saben formular categorías pertinentes en la redacción de un trabajo académico autónomo. Son capaces de comunicar contenidos científicos complejos en un discurso coherente y riguroso, escrito en español. Incluyen en sus reflexiones las aportaciones de la crítica, con la que establecen un diálogo.
Unterrichtssprache	Español
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portafolio: ejercicios en clase o a través de OLAT (10%), presentación oral (30%) y trabajo escrito de 20 pp. (60%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM427-522
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

Análisis de Textos Literarios de la Edad Media al Siglo de Oro II

ECTS	9
Lehrformen	
Allg. Beschreibung	A partir de una selección de textos españoles medievales o del Siglo de Oro, se ponen en práctica los fundamentos teóricos y metodológicos, así como las estrategias interpretativas adquiridos en los estudios. En esta fase, la evaluación de los contenidos comprende la participación en los debates sobre las lecturas y la realización de una ponencia individual. En el segundo semestre, la actividad académica consiste en la redacción y entrega de un trabajo realizado de manera autónoma.
Lernziel	Las/los estudiantes profundizan en teorías y conceptos metodológicos de la filología y del análisis textual y desarrollan estrategias interpretativas para su aplicación en el trabajo escrito. Amplían sus conocimientos sobre la historia de la literatura medieval o del Siglo de Oro, y sobre las particularidades del texto estudiado y el género o escuela a la que pertenece. Saben formular categorías pertinentes en la redacción de un trabajo académico autónomo. Son capaces de comunicar contenidos científicos complejos en un discurso coherente y riguroso, escrito en español. Incluyen en sus reflexiones las aportaciones de la crítica, con la que establecen un diálogo.
Unterrichtssprache	Español
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portafolio: ejercicios en clase o a través de OLAT (10%), presentación oral (30%) y trabajo escrito de 20 pp. (60%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (Beginn jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM324-s04
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Vorlesung Mittelalter

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	In der Vorlesung wird ein semesterweise wechselndes Thema behandelt. Dabei werden aktuelle Forschungsansätze vorgestellt und genau besprochen.
Lernziel	Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Bereiche der lateinischen Schriftlichkeit im Mittelalter.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM324-s06
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

Paläographie II: von der Karolingerzeit bis zum Humanismus

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Veranstaltung werden Textbeispiele der verschiedenen Schriften, die im Hoch- und Spätmittelalter (ab der Karolingerzeit bis zum Humanismus) in Gebrauch waren, transkribiert. Dabei erlernen und üben die Studierenden die wichtigsten Begriffe in der Beschreibung von Schriften und werden in der Beobachtung von Merkmalen, die für Datierung und Lokalisierung wichtig sind, geschult.
Lernziel	Die Studierenden erlernen die Methoden zur Beschreibung, Datierung und Lokalisierung von Schriften.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, Wiederholungsprüfung
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM360-s86
Modulgruppe	Sprachen und Texte
Modultyp	Wahl
Organisation	Deutsches Seminar

[Intermedialität Skandinavien - Mittelalter]

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	In diesem Modul wird die skandinavische Überlieferung in Hinblick auf mediale Erscheinungsformen im Mittelalter in den Blick genommen und dabei vor allem das Zusammenspiel verschiedener Medien (z.B. Handschrift und Druck, Text und Bild) in diachroner wie synchroner Perspektive in den Blick genommen. Unter Rückgriff auf medienhistorische wie -theoretische Ansätze werden Charakteristika und Besonderheiten intermedialer Konstellationen im skandinavischen Kontext untersucht.
Lernziel	Die Studierenden wissen um die mediale Verfasstheit der mittelalterlichen skandinavischen Literaturen und Kulturen und können skandinavische Entwicklungen historisch kontextualisieren und zu theoretischen Ansätzen in Bezug setzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Übung: 4-5 Seiten
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	02SM90GL5DE
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Rechtswissenschaftliche Fakultät

Wirtschaftsrechtsgeschichte

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul betrachtet die rechtshistorischen Grundlagen der Wirtschaftsverfassung, Marktordnung und Organisationsstrukturen der Marktteilnehmer. Insbesondere werden die Verflechtungen rechtlicher Strukturbildungen mit wirtschaftsgeschichtlichen Entwicklungen und mit kulturellem Wandel erarbeitet.
Lernziel	Einsichten in die Wechselbeziehungen von wirtschaftsrechtlichen Strukturbildungen, Marktdynamiken und kulturellem Wandel. Vertieftes Verständnis der historischen Hintergründe moderner wirtschaftsrechtlicher Strukturen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Zulassung zum Masterstudiengang
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	beliebig wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	02SM90GL5EN
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Rechtswissenschaftliche Fakultät

History of Business Law

ECTS	6
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	With a global perspective, the course will focus the attention on the historical entanglements between law and economics, examining the history and rise of business law. Special attention will be given to theories and practices of business law in its historical developments. Further information can be found on the website of the lecturer.
Lernziel	<ul style="list-style-type: none">- Historical and global perspective of business law- Interactions between law and economics, law and society, law and history
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	Admission to the Master's program
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	beliebig wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM160-505
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Philosophisches Seminar

Philosophie der Antike und des Mittelalters (Vertiefung)

ECTS	6
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studierenden entwickeln in Absprache mit einer Dozentin oder einem Dozenten eine geeignete Fragestellung aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters, die sie (auf ca. 20 Seiten bzw. 52'000 Zeichen inklusive Leerzeichen) schriftlich bearbeiten. Neben dem Selbststudium und der Gruppenarbeit (in der Studierende gemeinsam ihre Fragestellungen, Dispositionen und Arbeiten erörtern) umfasst das Modul mindestens eine individuelle schriftliche Rückmeldung zu einer angefertigten Disposition und mindestens ein 30-minütiges Betreuungsgespräch (zu einer ersten Version der vollständigen Arbeit) sowie eine abschliessende, mindestens 20-minütige Besprechung, in der die Studierenden eine überarbeitete Version ihrer Arbeit verteidigen. Bewertet wird die im Portfolio dokumentierte Gesamtleistung.
Lernziel	Die Fähigkeit selbständig eine Frage aus dem Bereich der Philosophie der Antike und des Mittelalters zu entwickeln, ein geeignetes Vorgehen zu ihrer Bearbeitung zu finden und sie unter Berücksichtigung unterschiedlicher, kritisch zu würdigender Positionen zu beantworten; die Fähigkeit verschiedene philosophische Theorien und Argumente aufeinander zu beziehen; die Fähigkeit eine eigene philosophische Argumentation zu entwickeln und eine philosophische Arbeit im Bereich der Philosophie des Mittelalters und der Antike zu verfassen, die sowohl in formaler als auch inhaltlicher Hinsicht wissenschaftlichen Standards genügt
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch. Nach Absprache mit der betreuenden Person sind weitere Sprachen möglich.
Voraussetzungen	Das Modul wird in der Regel im Zusammenhang mit einem thematisch passenden Wahlmodul mit Seminar absolviert (Buchung im selben Semester). Abweichungen von dieser Regel bedürfen der Absprache mit den Dozierenden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Disposition 1/10, erste und überarbeitete Fassung der Arbeit 7/10, Kommentare zu den Dispositionen und Arbeiten von anderen Studierenden 1/10, mündliche Verteidigung der Arbeit 1/10). Alle Elemente des Portfolios müssen absolviert werden. Wird ein Element nicht absolviert, gilt das gesamte Portfolio als nicht absolviert und das Modul damit als nicht bestanden.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-512
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Politik und Gesellschaften des Mittelalters

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-514
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Sozial- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-515
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Historisches Seminar

Kultur- und Mediengeschichte des Mittelalters

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Seminar führt in ein geschichtswissenschaftliches Thema mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters ein. Zudem werden das Verständnis komplexer geschichtswissenschaftlicher Texte wie auch der reflektierte Umgang mit historischen Quellen verschiedener Gattungen geübt. Einbezogen wird auch der Umgang mit methodisch-theoretischen Konzepten der Geschichtswissenschaft. Das Portfolio besteht aus einer schriftlichen Arbeit und dem Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen, die jeweils in der Semesterplanung von dem/der Dozierenden auf geeignete Weise mitgeteilt werden.
Lernziel	Die Studierenden können eigenständige komplexe historische Fragestellungen entwickeln und diese in Auseinandersetzung mit Quellen und Literatur strukturiert zur Darstellung bringen.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio: Schriftliche Arbeit (75%) und der Nachweis von im Lernprozess zu erbringenden Leistungen (25%).
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM600-s03
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahl
Organisation	Historisches Seminar

[Geschichte des Mittelalters (Vorlesung)]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet eine Einführung in grundlegende Themen der Geschichtswissenschaft mit einem Schwerpunkt in der Geschichte des Mittelalters.
Lernziel	Die Studierenden können das in der Vorlesung vermittelte Fachwissen zu grundlegenden Themen der Geschichtswissenschaft reflektiert wiedergeben.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM600-s13
Modulgruppe	Geschichte und Kultur
Modultyp	Wahl
Organisation	Historisches Seminar

[Geschichte des Mittelalters (Kolloquium)]

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Das Kolloquium führt in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Texten und historischen Quellen der Geschichte des Mittelalters ein. Die inhaltliche Ausgestaltung und Schwerpunktsetzung wird von den Dozierenden im Vorlesungsverzeichnis ausgeführt. Dort wird auch die Ausgestaltung des Portfolios mitgeteilt.
Lernziel	Die Studierenden können in historischen Zusammenhängen denken und diese reflektiert präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch - siehe Sprache der Lehrveranstaltung(en)
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-501
Modulgruppe	Bilder und Objekte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Mittelalterliche Bildkünste im historischen Kontext

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul bietet die Möglichkeit einer eingehenden Beschäftigung mit dem historischen Ort mittelalterlicher Bildkunst. Es setzt sich insbesondere mit Positionen der Forschung auseinander, die die Verflechtung von Kunstproduktion und Kunstrezeption mit den sozialen Akteuren, Praktiken und Diskursen ihrer Zeit beschreiben. In Verbindung leitet das Modul zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Epochen- und Stilbegriffen der Kunstgeschichte und anderer Fächer an.
Lernziel	Die Studierenden kennen die Möglichkeiten, mittelalterliche Kunstwerke historisch einzuordnen und zu interpretieren. Sie sind sich der Vielfalt der Handlungsfelder bewusst, in die mittelalterliche Kunstproduktion eingebunden ist. Die Studierenden sind in der Lage, Forschungsliteratur zu den im Seminar behandelten Aspekten disziplinenübergreifend zu recherchieren und für eine eigenständige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Objekt auszuwerten.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM640-502
Modulgruppe	Bilder und Objekte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Materielle Kultur des Mittelalters

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur der Spätantike und des Mittelalters. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Objekte und Objektgattungen in den Blick genommen, die in ihrer jeweiligen Entität zu erschliessen, aber auch auf ihre kulturhistorische Aussagekraft hin zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von Objekten der materiellen Kultur als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur Objekte aus der Spätantike und dem Mittelalter, die als archäologische Funde, in Kirchenschätzen oder auf anderem Wege auf uns gekommen sind, zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Objekt und seinem Überlieferungskontext eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM640-506
Modulgruppe	Bilder und Objekte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Architektur des Mittelalters

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Bauwerken und urbanistischen Kontexten in Spätantike und Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Hauptmonumente der spätantiken und mittelalterlichen Architektur in allen ihren Facetten diachronisch analysiert oder aber verschiedene Monumente im Vergleich zueinander untersucht. Nicht zuletzt geht es darum, eigene Fragen an die Monumente zu stellen und sich innerhalb der bestehenden Forschungslandschaft zu positionieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur ein Bauwerk oder einen architektonischen Komplex zu erschliessen und diese auf das übergeordnete Seminarthema hin zu fokussieren. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Befund eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM640-511
Modulgruppe	Bilder und Objekte
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

Mittelalterarchäologie

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit archäologischen Befunden aus der Spätantike und dem Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Fundstellen in den Blick genommen, die anhand der Forschungsliteratur umfassend zu erschliessen und auf ihre Aussagekraft für das übergeordnete Veranstaltungsthema zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von archäologischen Befunden als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur archäologische Befunde aus der Spätantike und dem Mittelalter zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem betreffenden Befund eine eigene Meinung zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)